

Pressemitteilung

Jugendmobil startet neu in Alfter – Evangelisches Jugendwerk Sieg-Rhein-Bonn übernimmt Mobile Jugendarbeit

Das Jugendmobil in der Gemeinde Alfter fährt ab dem 01. März unter neuer Trägerschaft: Das Evangelische Jugendwerk Sieg • Rhein • Bonn übernimmt die Mobile Jugendarbeit in allen Ortsteilen und setzt damit ein wichtiges Zeichen für eine verlässliche und zukunftsorientierte Unterstützung von Kindern und Jugendlichen vor Ort.

Ziel der Mobilen Jugendarbeit ist die Schaffung eines niedrigschwelligen, vertraulichen, freiwilligen und sozialraumorientierten Freizeit- und Unterstützungsangebotes. Das Jugendmobil versteht sich als offenes Angebot, das junge Menschen ab zwölf Jahren in ihrem direkten Lebensumfeld erreicht und ihnen Begegnung, Beratung und Begleitung ermöglicht.

Ab dem 01. März ist das Jugendmobil jeweils von 13:30 bis 19:00 Uhr montags am Parkplatz EDEKA/Sporthalle am Herrenwingert, dienstags am Dorfplatz in Oedekoven, mittwochs an der Sporthalle in Volmershoven sowie donnerstags am Dorfplatz in Witterschlick an der Haltestelle Kirche präsent. Durch diese festen Zeiten und Standorte wird eine kontinuierliche und verlässliche Ansprechbarkeit in den einzelnen Ortsteilen sichergestellt.

Andreas Wabnik ist Sozialarbeiter und wird das Jugendmobil leiten. Er arbeitet mit Methoden der Straßensozialarbeit, der Einzelfallhilfe, der sozialen Gruppenarbeit und der Netzwerkarbeit. Er sucht regelmäßig Treffpunkte von Jugendlichen auf, gestalten dezentrale Freizeit- und Beratungsangebote mit kleinem Verpflegungsangebot und stellt jugendgerechte Spiel-, Bewegungs- und Bildungsangebote bereit. Darüber hinaus unterstützt das Angebot junge Menschen bei individuellen Problemen, leisten Krisenintervention, vermitteln in bestehende Hilfesysteme und entwickeln gezielte Angebote in den Bereichen Freizeit, Beruf, Gesundheit und Prävention. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung von Eigeninitiative, Mitgestaltung und Verantwortungsübernahme. Die Jugendlichen sollen ihre Ideen, Wünsche und Bedürfnisse aktiv einbringen und – perspektivisch – ihre Freizeit eigenständig und selbstbestimmt gestalten können.

Im Jugendmobil selbst erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges und offenes Angebot: Eine gemütliche Sitzcke im Bus lädt zum Austausch und Verweilen ein. Draußen ergänzt ein Pavillon mit Sitzmöglichkeiten das Angebot, bei gemeinsamen Aktionen kann auch der Grill zum Einsatz kommen. Für Bewegung und Action stehen Sportangebote wie Fußball, Skateboards und weitere Spiel- und Bewegungsmaterialien bereit. Auch eine Spielkonsole sowie zahlreiche Spiele für drinnen und draußen gehören zur Ausstattung. Kreative Angebote wie Bastelaktionen runden das Programm ab. Vor allem aber bietet das Jugendmobil jederzeit ein offenes Ohr – einen geschützten Raum für Gespräche, Fragen, Ideen und persönliche Anliegen.

Im Mittelpunkt des gesamten Projekts steht die Partizipation: Die Ideen, Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen bilden die Grundlage der Angebote und stehen konsequent im Zentrum der Weiterentwicklung des Jugendmobils in Alfter.

Kontakt für Rückfragen:

Evangelisches Jugendwerk Sieg • Rhein • Bonn, Paula Friederich, 0179 6165483,
paula.friederich@ekir.de, www.evaju.de